

## **Niederschrift**

über die 16. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Mittwoch, dem **27.11.2024**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 11.09.2024**
- 4. Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte Farbenspiel  
Vorlage: 141/2024**
- 5. Freizeitpass 2024**
- 6. Sachstand zur Dezentralen Kinder- und Jugendarbeit; hier Einsatz in den Grundschulen**
- 7. Mittagstisch für Senioren**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende  
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs  
Ratsfrau Isabel Bruns  
Ratsfrau Anke Heitmann  
Beigeordneter Matthias Lührs  
Ratsherr Holger Mehrle

Gäste

Dr. Eva Maria Haarmann, Geschäftsführerin zu TOP 10  
Wiki WHV  
Herr Hendrik Rösing, Geschäftsführer zu TOP 9  
Kita-Verbund „Wachsen und Werden“  
Herr Detlev Uwe Fleischer, Leiter Ev. Kita zu TOP 9  
Sande  
Frau Marion Homfeldt, Leiterin Kitas Farben- bis TOP 4  
spiel und Kunterbunt Neustadtgödens

Vertreterinnen der Eltern

Frau Anna Spaamann bis TOP 4  
Frau Tatjana Helmerichs bis TOP 4

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen  
Verwaltungsfachangestellte Martina Haschen als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

---

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 11.09.2024**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Antrag auf Erweiterung der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte Farbenspiel  
Vorlage: 141/2024**

Einleitend erläuterte die Verwaltung die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Erweiterung der Betreuungszeit.

Eine erste Aussprache zu dieser Thematik fand bereits im Rahmen der letzten Beiratssitzung statt.

Eine daraufhin stattgefundene Bedarfsermittlung hat ergeben, dass für 13 Kinder eine erweiterte Betreuungszeit benötigt wird. Aus Sicht der Verwaltung ist dies eine angemessene Anzahl, die eine Erweiterung rechtfertigen würde. Des Weiteren sieht der Gesetzgeber vor, dass der Träger bei der Bemessung der Öffnungszeiten auch das Interesse der Erziehungsberechtigten zu berücksichtigen hat.

Die Elternvertreterinnen erläuterten auf Anfrage ihren Antrag und ihre Beweggründe. Als Begründung wurden u. a. Veränderungen der Arbeitszeiten angeführt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Betreuungszeit in der Kindertagesstätte Farbenspiel wird ab dem 01.01.2025 bis 14.30 Uhr verlängert. Die Zeit von 14.00 bis 14.30 Uhr wird als Randzeit angeboten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Freizeitpass 2024**

Die Verwaltung informierte über den positiven Verlauf der 44. Auflage des Frei-

zeitpasses.

Mit insgesamt 90 Veranstaltungen habe man gegenüber dem Vorjahr mit 66 Veranstaltungen einen deutlichen Anstieg zu verzeichnen, was am Angebot neuer Veranstaltungen liege.

Die Summe der ausgezahlten Anerkennungsbeiträge erhöht sich entsprechend von rund 3.000,00 € auf 4.500,00 €. Die Anerkennungsbeiträge für die letzten Veranstaltungen werden aktuell ausgezahlt.

Ein Ausschussmitglied regte die Durchführung einer Vor- oder Nachbesprechung mit allen Veranstaltenden an.

Die Veranstaltungsübersicht sowie die statistischen Daten sind Anlage der Niederschrift.

#### **6. Sachstand zur Dezentralen Kinder- und Jugendarbeit; hier Einsatz in den Grundschulen**

Die zuständigen Gremien haben zuletzt die Beendigung des Kinder- und Jugendtreffs in Cäciliengroden beschlossen. Die dadurch in der dezentralen Kinder- und Jugendarbeit freigewordene Arbeitszeit von 8,45 Stunden/Woche wird künftig in der Schulsozialarbeit eingesetzt. Die Schulleitungen der drei Grundschulen hatten einen entsprechenden Bedarf angemeldet.

Der Einsatz der Mitarbeiterin erfolgt in enger Abstimmung mit den Schulleitungen montags in den Grundschulen Neustadtgödens und Sande und mittwochs in Cäciliengroden und Sande. In Neustadtgödens wird aktuell eine Friedensstifter-AG angeboten, selbige ist ab Februar in Cäciliengroden geplant. In Sande findet der Einsatz im Rahmen von Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern statt.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass der Einsatz grds. flexibel und bedarfsorientiert in Absprache zwischen den Schulleitungen stattfinden soll. Aufgrund von Urlaubszeit und Ferien findet die Schulsozialarbeit seit dem 04.11. statt. Aus Sicht der Verwaltung ist der Zeitraum zu kurz, um konkrete Ergebnisse zu präsentieren.

Im Frühjahr 2025 soll im zuständigen Ausschuss ein entsprechender Tätigkeitsbericht folgen.

#### **7. Mittagstisch für Senioren**

Die zuständigen Gremien hatten sich im September grds. für die Einführung eines Mittagstischangebotes ausgesprochen. Aufgrund der schlechten Haushaltssitua-

tion hat man die Einführung allerdings von einer Gegenfinanzierung durch Fördermittel abhängig gemacht.

Mit dem Wohn- und Pflegeheim Sanderbusch konnte ein Caterer gefunden werden, der das Mittagessen wöchentlich liefern würde.

Eine abschließende Finanzierung konnte bisher leider noch nicht erreicht werden.

Die Verwaltung regte an, offene Punkte sowie Fragen zur Finanzierung im nicht-öffentlichen Teil zu beraten.

## **8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a.) Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass verstärkt Mofas und Autos den Schulhof der Oberschule Sande befahren. Hier sollte ein Hinweis an Polizei und Landkreis erfolgen.
- b.) Die Verwaltung informierte darüber, dass auch in diesem Jahr die Aktion „Wunschbaum“ veranstaltet wird. Aktuell seien noch rund 30 Wünsche von den anfänglich 124 Wünschen offen.
- c.) Auf Anfrage teile die Verwaltung mit, dass auch für Senioren Weihnachtspäckchen verteilt werden, die durch Spendengelder finanziert werden. Auf die Anonymität wurde noch einmal ausdrücklich hingewiesen.
- d.) Die Verwaltung teilte mit, dass sich für die Sander Tafel ein neuer Vorstand gefunden hat.

Ca. 100 Berechtigte besuchen regelmäßig die Tafel. 25 – 30 davon sind Familien. Da Firmen nachhaltiger einkaufen und auch in den Filialen Lebensmittel in Form gefüllter „Rettertüten“ kostengünstig anbieten, stehen der Tafel immer weniger Lebensmittel zur Verfügung. Somit sind Spenden jederzeit willkommen.

- e.) Die Verwaltung informierte über den positiven Verlauf der eingeführten Arbeitsgelegenheiten gemäß Asylbewerberleistungsgesetz. Aktuell arbeiten noch zwei Kräfte an der Grundschule Sande oder am Rathaus.

Schluss der Sitzung: 19:11 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin